

**Ernst Erb**

E-Mail: [erb@radiomuseum.org](mailto:erb@radiomuseum.org)

Tel.+Fax +41-41-370 09 59

**Seeburgstrasse 18, CH-6006 Luzern**

Mobil +41-79-340 47 34

*Adresse in Spanien: Bio-Finca SL, C/Morales 1, E-38390 Santa Ursula, Tenerife, Tel. 0034-922-30 15 54, FAX 30 10 54*

Luzern, 30. März 2001 – Content zu Forum/Röhren für die Site [radiomuseum.org](http://radiomuseum.org)

## **Spezielle Röhrenbezeichnung RE034M Serie**

### **Header:**

1930 stellt Nora Netzempfänger mit speziell gekennzeichneten Röhren vor. Beispiel REN1004M, RE034M Serie (5-polig), RGN2004M. Da verschiedentlich erwähnt, ist es kein Druckfehler. Kann jemand weitere Informationen zu diesen Röhren geben?

### **Textbeilage:**

Erst in einem Prospekt für November 1930 finde ich bei Telefunken-Radoröhren den Hinweis „Metallisierung“, und zwar für die Typen RES044, RES094, REN904, REN1004 und RENS1204. Davor waren diese Röhren blank, d.h. ohne den Zinkbelag auf dem Kolben.

Der Apparat W3L von Nora, eine „Sonnenblume“, zeigt denn auch zwei Röhren REN1004 mit z.T. abgeblätterter Abschirmung und Bezeichnung oben auf dem nun freien Glaskolben. Wurden da „fertige Röhren“ nachträglich noch mit einer Abschirmung versehen? Die eine Röhre dient als Audion.

Nora führt für das Modell SW3 und K4Wd die REN1004M, wobei für den SW4 sogar dazu eine RGN2004M genannt ist (dies könnte ein Druckfehler sein). Für die Modelle G3L und SG4 findet man die Angabe „RE034M Serie (5-polig)“. Die RE034 kam ca. im September 1929 als Ersatz für die RE054 (bei niedrigen Anodenspannungen) auf den Markt. Können Sie etwas zu den Fragen oder zum Sachverhalt beitragen? Haben Sie frühere Unterlagen als genannt zum Thema Metallisierung von Röhren zwecks Abschirmung? Danke für Ihre Antwort.